

- Essenz:** Liebliche Kinder, studiert und unterrichtet eure Mitmenschen. Hier geht es nicht um Segen. Gebt allen den Rat, sich an den Vater zu erinnern, denn dadurch wird all ihr Leid entfernt.
- Frage:** Welche Sorgen machen sich die Menschen? Warum habt ihr Kinder diese Sorgen nicht?
- Antwort:** In dieser Zeit haben die Menschen nichts als Sorgen. Wenn ihr Kind krank wird, sorgen sie sich. Wenn das Kind stirbt, leiden sie. Wenn sie keine Kinder haben, leiden sie auch. Wenn jemand viel Korn gelagert hat und die Polizei oder die Steuerprüfer kommen, macht er sich Sorgen. Dies ist eine schmutzige Welt, eine Welt, die viel Leid und Sorgen verursacht. Kinder, ihr braucht euch um nichts sorgen, weil ihr Baba, den Satguru, gefunden habt. Es wird gesagt: „Weil wir den Herrn und Satguru gefunden haben, sind wir sorgenfrei geworden.“ Ihr geht jetzt in eine Welt, die völlig sorgenfrei ist.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe und wir dürsten nach einem Tropfen...

Om Shanti. Geliebte Kinder, ihr habt das Lied gehört und ihr versteht auch seine Bedeutung. Wir werden, wie Baba, Junior-Ozeane der Liebe. Alle Seelen sind Brüder und der Vater sagt zu uns: Ich bin der Ozean der Liebe und das gilt auch für euch. Handelt mit viel Liebe! Die Gottheiten waren sehr liebevoll und deshalb verehren die Menschen sie so sehr und bieten ihnen Bhog an. Ihr werdet jetzt rein. Das ist keine große Sache. Die heutige Welt ist sehr schmutzig und die Menschen haben Sorgen über Sorgen. Die Welt muss als „Das Land der Leids“ bezeichnet werden. Wenn die Polizei oder die Steuerfahnder kommen, behelligen sie die Leute sehr. Es ist nicht zu glauben! Wenn jemand sehr viel Korn eingelagert hat und die Polizei kommt, dann wird er blass vor Angst. Dies ist eine schmutzige Welt, die Hölle. Alle erinnern sich an den Himmel. Der Kreislauf dreht sich immer weiter: Der Himmel kommt nach der Hölle und die Hölle nach dem Himmel. Kinder, ihr wisst, dass der Vater jetzt hier ist, um euch von Bewohnern der Hölle in Bewohner des Himmels zu verwandeln. Dort gibt es keine Laster, weil Ravan dort nicht existiert. Der Himmel ist Shivalaya, der vollkommen lasterfreie Tempel Shivas. Diese Welt hingegen gleicht einem Bordell. Wartet noch ein wenig, dann könnt ihr sehen, wie klar alle Menschen erkennen, ob dies eine Welt des Glücks oder des Leids ist. Seht euch an, wie der Zustand der Menschen bei dem kleinsten Erdbeben ist. Im Goldenen Zeitalter gibt es nicht die geringsten Sorgen. Hier haben die Menschen nur Kummer. Wenn ihr Kind krank wird und stirbt, leiden sie extrem. Hier gibt es nur noch Sorgen und Leid und nur der Höchste Lord ist der Einzige, der euch davon befreien kann. Ihr sitzt direkt vor Ihm, vor Shiv Baba. Brahma ist kein Guru. Brahma ist Bhagirath, das „Glückliche Gefährt“. Der Höchste Vater lehrt euch durch Brahmas Mund. Shiv Baba ist der Ozean des Wissens. Ihr habt Sein Wissen erhalten. Es gibt keine Gottheit, die ihr nicht kennt. Ihr habt das Wahre und das Falsche erkannt. Niemand sonst weiß etwas darüber. Einst existierte das Land der Wahrheit, aber jetzt ist es das Land der Unwahrheit. Niemand weiß, wie und wann das alles entstanden ist. Dies ist die dunkle Nacht der Unwissenheit. Der Vater kommt und bringt euch das Licht des Wissens. Die Anbeter singen ein Lied, in dem es heißt: „Nur Du kennst die Mittel und Wege.“ Shiv Baba allein ist der Allerhöchste und der gesamte Rest ist die Schöpfung. Er ist der Schöpfer, der Unbegrenzte Vater. Wer mehrere Kinder hat, ist ein begrenzter Vater. Wenn Ehepaare keine Kinder haben, leiden sie unter ihrer Kinderlosigkeit. In der neuen Welt gibt es all das nicht. Dort habt ihr ein langes Leben und ihr seid sehr wohlhabend. Hier geht es nicht um Segen, denn dies ist ein Studium. Ihr seid Studenten und auch

Lehrer. Ihr sagt zu euren Mitmenschen: „Denkt an Shiv Baba, denn dadurch werdet ihr frei von Schuld.“ Auch das ist ein Lehrsatz. Raja Yoga ist bekannt als „leichter Yoga“ oder auch als „Erinnerung“. Der Körper ist vergänglich und die Seele ist unvergänglich. Der Vater sagt: Ich bin ebenfalls unvergänglich. Ihr ruft Mich, auf dass Ich komme und euch wieder in reine Seelen verwandle. Es sind die Seelen, die rufen. Man spricht von unreinen Seelen und von großartigen Seelen. Wenn es Reinheit gibt, gibt es auch Frieden und Glück. Dies ist die heiligste aller heiligen Kirchen. Wer dem Laster frönt, darf sich hier nicht aufhalten. Es gibt die Geschichte über „Indras Hof“, wo ein Engel heimlich einem Unreinen Zutritt gewährte. Als man das herausfand, wurde der Engel verflucht und zu Stein. So etwas gibt es hier nicht. Hier fällt der Regen des Wissens. Diesen heiligen Ort darf kein unreines Wesen betreten. Es wird eine Zeit kommen, in der hier eine große Halle steht. Dies hier ist der heiligste aller heiligen Plätze. Auch ihr werdet heilig. Die Leute fragen euch, wie es möglich ist, dass die Menschheit ohne das Laster weiterbestehen kann. Sie haben ihre eigenen Vorstellungen von allem. Sie gehen vor die Denkmäler der Gottheiten und beten: „Ihr habt alle Tugenden und wir sind Sünder.“ Der Himmel ist der heiligste Ort. Nachdem wir 84 Leben hier auf der Erde verbracht haben, werden wir wieder die heiligsten Heiligen. Die neue Welt ist rein und diese alte Welt ist unrein.

Wenn Eheleute ein Kind bekommen haben, sind sie glücklich und feiern. Wenn das Kind erkrankt, wird ihr Gesicht bleich vor Leid und wenn es dann stirbt, brechen sie völlig zusammen. Die Angehörigen bringen solche Leute dann zu Baba und sagen: „Baba, sie ist verrückt geworden, weil ihr Kind gestorben ist.“ Dies hier ist die Welt des Leids. Der Vater nimmt euch jetzt mit in die Welt des Glücks. Befolgt deshalb Shrimat. Ihr benötigt auch göttliche Tugenden. Ein göttlicher Charakter wird benötigt. Wer sich bemüht, erhält definitiv eine Belohnung. In der Schule dokumentieren die Lehrer den Charakter der Schüler. Einige Schüler schwänzen auch den Unterricht und bereiten ihren Eltern sehr viel Kummer. Der Vater nimmt euch jetzt mit in das Land des Friedens. Es ist das Zuhause aller Seelen, „Der Turm der Stille“. In der Subtilen Region gibt es so etwas wie „Stummfilm“. Ihr hattet entsprechende Visionen, aber tatsächlich ist dort nichts. Einige Kinder hatten auch Visionen, wie wir im Goldenen Zeitalter sehr glücklich den alten Körper ablegen. Dieser Körper ist die alte Haut des 84. Lebens. Der Vater sagt: Ihr seid rein gewesen und dann seid ihr unrein geworden. Ich bin jetzt gekommen, um euch zu läutern. Ihr habt nach Mir gerufen. Ihr seid die lebendigen Seelen, die unrein geworden sind und wieder rein werden. Ihr habt zur Dynastie der Gottheiten gehört. Jetzt gehört ihr zu Ravans Dynastie. Es besteht ein großer Unterschied zwischen diesen Dynastien. Dies ist euer Brahmanen-Clan. Man spricht nur von einer Dynastie, wenn ein Königreich existiert. Hier gibt es jedoch kein Königreich. In der Gita werden die Königreiche der Pandavas und der Kauravas erwähnt, aber sie existieren nicht wirklich. Ihr seid die spirituellen Kinder und der Spirituelle Vater sagt: Geliebte Kinder, werdet sehr liebenswert. Werdet Ozeane der Liebe. Das Körperbewusstsein hindert euch daran und das zieht heftige Konsequenzen nach sich. Am Ende habt ihr ein Gefühl, als ob ihr bestraft werdet und dann bleibt euch nur ein kleines Stück Chapatti. Ihr werdet zwar auch in den Himmel gehen, aber erst, nachdem ihr Bestrafung erfahren habt. Ihr habt auch in Visionen gesehen, wie diese Bestrafung erfolgt. Baba erklärt: Geht sehr liebevoll miteinander um, denn sonst kann schnell Ärger aufkommen. Seid dankbar, dass ihr den Vater gefunden habt, der euch aus der tiefsten Dunkelheit in den Himmel bringt. Es ist sehr schlimm, bestraft zu werden. Ihr wisst, dass das Goldene Zeitalter das Königreich der Liebe ist. Hier verfinstert sich der Gesichtsausdruck eines Menschen schon wegen Kleinigkeiten. Baba sagt: Ich bin auf eure Einladung hin in diese unreine Welt gekommen. Ich lade euch alle ein, Nektar zu trinken. Es gibt ein Buch über Nektar und Gift. Der Autor ist sehr bekannt und hat einen Preis erhalten. Ihr solltet euch ansehen, was er geschrieben hat. Ich gebe euch den Nektar

des Wissens zu trinken. Warum trinkt ihr dann immer noch Gift? Das Rakhifest ist die Erinnerung an diese Zeit. Der Vater empfiehlt all Seinen Kindern, zu versprechen, in diesem letzten Leben rein zu werden. Wenn ihr rein seid und die Verbindung zu Shiv Baba aufrechterhaltet, wird sich euer Fehlverhalten auflösen. Fragt euer Herz: „Denke ich an den Höchsten Vater oder nicht?“ Die Menschen sind so glücklich, wenn sie an ihre Liebsten und an ihre Kinder denken. Es gibt die Version vom Unkörperlichen Gott. Wer ist das? Der Vater sagt: Ich verwandle Brahma nach 84 Leben wieder einmal in den Meister des Himmels. Der neue Baum ist noch klein. Viele Stürme Mayas werden aufziehen. Diese Zusammenhänge sind inkognito. Kinder, bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung und werdet rein. Hier wird ein komplettes Königreich gegründet. In der Gita wird ein Krieg beschrieben und dass die Pandavas sich in den Bergen aufgelöst hätten. Das macht alles keinen Sinn. Ihr kennt jetzt Anfang, Verlauf und Ende der Welt. Der Vater ist die Höchste Seele und der Ozean des Wissens. Niemand kennt die Form der Seele, den Punkt. Ihr habt das jetzt verstanden. Einige hier verstehen es jedoch nicht akkurat und fragen: „Wie kann man sich an einen Punkt erinnern?“ Eigentlich haben sie nichts verstanden. Dennoch sagt der Vater: Selbst wenn sie nur wenig gehört haben – dieses Wissen verschwindet nie mehr. Einige gehen diesen Weg des Wissens und dann verlassen sie ihn wieder, aber weil sie etwas gehört haben, gehen sie auf jeden Fall in den Himmel. Wer sehr viel hört und verinnerlicht, beansprucht im Königreich einen hohen Status. Wer nur wenig hört, wird Teil der Bürgerschaft. In einem Königreich gibt es die Königin, den König und die Bürger, aber es gibt keine Ratgeber. Hier benötigen die lasterhaften Herrscher Ratgeber. Der Vater macht euer Bewusstsein jetzt sehr weit und unbegrenzt. In der neuen Welt sind Ratgeber überflüssig. Der Löwe und das Lamm trinken dort gemeinsam Wasser aus derselben Quelle. Deshalb sagt der Vater: Werdet nicht wie Salzwasser. Harmoniert wie Milch und Honig. Beides sind gute Dinge. Habt untereinander keine Konflikte. Draußen streiten und kämpfen die Leute so sehr. Es ist die extreme Tiefe der Dunkelheit und sie drohen, völlig darin zu ersticken. Der Vater ist gekommen, um euch ins Licht zu bringen. Wenn ihr draußen seid, geratet ihr manchmal wieder in Mayas Falle. Einige versuchen, ihre Gefährten zu befreien und werden dann selbst gefangen. Am Anfang wurden viele von Maya, dem Alligator, verschlungen und es gab dann keine Spur mehr von ihnen. Einige haben noch Spuren des Wissens in sich und deshalb kommen sie zurück. Bei Anderen ist alles verloren gegangen. Hier geschieht alles auf praktische Weise. Würdet ihr die Geschichten hören, so würdet ihr euch wundern. Es gibt ein Lied, in dem es heißt: „Ob Du uns liebst oder ablehnst – wir verlassen Deine Türschwelle nicht mehr.“

Baba lehnt niemanden ab. Er lehrt euch mit großer Liebe. Ihr habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen. Der Allerhöchste Vater macht euch so erhaben wie Vishnu. Dieser Vishnu wird dann Brahma. Brahma erlangt innerhalb einer Sekunde das Leben in Befreiung und das Gleiche geschieht erst wieder nach 84 Leben. Das bezieht sich auch auf euch. Von euch wurden Fotos gemacht, die euch als Könige und Königinnen zeigen. Ihr seid Brahmanen, die Kinder Brahmas. Zurzeit tragt ihr keine Kronen, aber in der Zukunft. Zur Anschauung wurden diese Fotos von euch gemacht. Der Vater kommt und macht euch zu doppelt gekrönten Herrschern. Ihr spürt, dass ihr zuvor die fünf Laster in euch hattet. Ihr werdet jetzt wieder die ersten Gottheiten. Der Vater macht euch so edel, vollkommen rein. Er nimmt nichts von euch. Was sollte Shiv Baba auch von euch nehmen? Ihr gebt etwas in Shiv Babas Box. Brahma sagt: „Ich bin ein Verwalter. Mein Konto des Gebens und Nehmens führe ich mit Shiv Baba. Ich studiere und ich lehre.“ Was wird jemand, der alles gegeben hat, von anderen nehmen? Er hat keine Anhänglichkeit an irgendetwas. Die Gläubigen singen ein Lied, in dem es heißt: „Der Verstorbene ist in den Himmel gegangen.“ Warum gebt ihr ihm dann noch das Essen und Trinken der Hölle? Das ist Unwissenheit. Da ihr jetzt alle in der Hölle seid, werdet ihr dort auch wiedergeboren. Ihr aber geht jetzt

in das Land der Unsterblichkeit. Es ist das Spiel des Purzelbaums. Ihr, die Brahmanen, seid der oberste Haarknoten, dann werdet ihr Gottheiten und Krieger. Deshalb erklärt der Vater: Werdet sehr liebenswert. Wenn ihr euch nicht erneuert, kann nur gesagt werden, dass das euer Schicksal ist. Ihr kreierte für euch selbst Gewinn oder Verlust. Wenn ihr euch nicht reformiert, was kann Gott dann machen? Der Vater sagt: Ich spreche zu den Seelen. Der Ewige Vater, die Höchste Seele, gibt den ewigen Seelen das Wissen. Die Seele hört durch die Ohren ihres Körpers. Der Unbegrenzte spricht dieses Wissen durch Brahmas Mund. Er verwandelt euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten. Der Höchste Guru sitzt hier vor euch, um euch den Weg zu zeigen. Shrimat besagt: „Werdet rein und denkt an Mich. Dadurch wird sich die Last eurer Verfehlungen auflösen.“ Ihr wart einst satopradhan und habt danach 84 Leben auf der Erde verbracht. Der Vater sagt zu Brahma: Du warst satopradhan und bist jetzt tamopradhan geworden. Erinner dich jetzt wieder an Mich. Das wird „Yogafeuer“ genannt. Ihr habt jetzt das nötige Wissen erhalten. Im Goldenen Zeitalter denkt niemand an Mich. Nur jetzt sage Ich: Erinner dich an Mich, denn dadurch werden eure Schulden beglichen. Es gibt keinen leichteren Weg! Dies hier ist eine Schule, die „Vishwa-Vidyalaya-Weltuniversität“. Niemand außer euch hat das Wissen um den Schöpfer und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Shiv Baba sagt: Auch Lakshmi und Narayan haben dieses Wissen nicht. Dort ist alles die Belohnung. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Ihr geht in das Königreich der Liebe. Lebt deshalb zusammen wie Milch und Honig. Werdet nie wie Salzwasser und habt keine Konflikte untereinander. Verbessert euch.

Entfernt das Körperbewusstsein und werdet Junior-Ozeane der Liebe. Macht euren Charakter göttlich und geht sehr liebevoll miteinander um.

Segen: Mögest du die Bewusstseinsstufe erfahren, in Liebe versunken zu sein. Auf diese Weise Maya kannst du Maya besiegen und sie zu deiner Anhängerin machen.

Um die Stufe zu erfahren, in Liebe versunken zu sein, denk an deine zahlreichen Titel, an den Schmuck all deiner Tugenden, an die vielen Formen deines Glücks, an deine spirituelle Begeisterung, an die Erweiterung der Wissenspunkte um den Schöpfer und die Schöpfung und denk auch an die Errungenschaften. Beschäftige dich innerlich mit den Themen, die du magst und du kannst leicht die Erfahrung machen, in Liebe versunken zu sein. Niemand kann dich dann noch beeinflussen und Maya wird vor dir salutieren. Sie wird dein erster Verehrer im Übergangszeitalter sein. Wenn du Maya besiegst, ein Juniorgott bist, dann wird Maya dein Anhänger und Verehrer sein.

Slogan: Lass deine Worten und deine Handlungen denen Vater Brahmas gleich sein und man wird sagen, dass du ein wahrer Brahmane bist.

***** O M S H A N T I *****